Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 1 (1879)

**Heft:** 21

**Anhang:** Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Weilage zu Ar. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Marktgasse Br. 11. 0 Marktgaffe Bir. 11. St. Gallen empfehlen auf bevorstehende Winter = Saifon zu außergewöhnlich billigen Preisen : Fr. 1. 70 0 bon Fr. -. 60 bis Fr. 1.70 Unterhofen für Anaben und Mädchen -. 90 " für Serren und Damen 1.60 " Unterjaden für Herren u. Damen in Bigogne 4.40 " Wollene Pulswärmer -.35gestricte Strümpfe -. 90 1.40 Soden Zücher in allen Farben 1.30 Ropf-Shawls Herren-Cachenes -.30Foulards in Weiß und Farbig -. 50 --.40 Buditin-Sandiduhe für Rinder Damen -. 90 2.400 1.20 3.500 Bajdlit für Rinder 1.90 5.80 0 2.30 Damen Wollene Rinderjaden 3.40 ( Berrenbinden jum Unhängen Binden mit Mecanique Glacehandiduhe für Damen 1.50 " Herren 2.50Herrenfragen per Dugend 2.90 Damenfragen per Stück Corjets, befte Qualität Geftidte Bantoffeln 2.10 Sophatiffen 3.80 Strumpfwolle, Schaffhauser per 100 Gr. Fr. — 90, per Pfd. " 4.20 0 ,, 100 ,, Hamburger , 1.10, , 100 spanische per Neuloth à 10 gr. 121/2 Cts. 1 40. Terneauxwolle, schwarz und weiß Pfund 13 1/2 Cts. 0 Reuloth à grau, braun, havanah Fr. 6. 40 0 Pfund blau, gelb, roja, violett perlé, neuroth, hoch= 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cts. 7 Tr. 6. 80 roth und fardinal Reuloth à " Pfund 171/2 Cts. 0 Reuloth à Pfund per 100 Gr. Fr. 1. 10, per Pfd. Fr. 4. 90 Q () Ringelwolle " 1.50, " " " 6.50 **Ö** feinste Qualität ,, 100 ,, Corjetichließen von 25 Rp. bis 35 Rp. Rleiderlitzen, per Stud von 12 Meter 60 Rp. bis Fr. 1. Spoolfaden, 150 Jards, per Stud 10 Rp. Rnäuelfaden, 12 Stud 70 Rp. Auswärtige Bestellungen werden nur gegen Nachnahme versendet. Das Geschäft ist Sonntags von Vormittags 10 Uhr bis Nach- ( mittags 3 Uhr geöffnet.

# **Gebrüder Leeb**

Marktgaffe Mr. 11.

Dreifus-Diebold

Streblgasse=Bürich 18! 18 Ellen feiner Aleiderstoff in schöner Auswahl, 10 Ellen Indienne oder Oxford, 10 Ellen Banmwolltuch,

Kragen, Baar Manschetten, Schürze,

1 Tajdentud.

Alles für nur Fr. 16.



Patent = Sieder, in w Bonig u. s. w. nie stattsinden kann,

in welchen ein Anbrennen oder Ueberlaufen von Milch, Cacao,

Mitrailleulen=Brenner, Mitrailleusen=Dockteinzieher. Mitrailleusen=Bürsten. Blechwaaren (blanke und lackirte) aller Art,

empfiehlt höflichft die Lampen= und Blechwaarenhandlung von

C. Raudi, Flaschner, zum "Steineck", Schmidgaffe 26, in St. Gallen.

Um mit einer großen Partie Mode : Artifeln aufzuräumen, erlasse

dieselben zu ganz herabgesehten Preisen.
Auch bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Hüte nach Belieben zu garniren, sowie auch ältere aufzufrischen, und werde ich dabei so viel wie möglich ältere Garnituren ebenfalls nachnehmen.

Ferner halte eine Partie schwarze Glace-Handichuhe, Trauer-bouquets, Weißwaaren, als: Manchetten und Kragen, sowie weiße Borhangipiken, Lavallieres (verschiedenfarbig), Rete 2c., zu deren gefälliger Abnahme mich angelegentlichst empfehle.

> Fran Glife Altorfer-Bontobel, Bleicherweg Nr. 319 zur Eintracht, II. Stod, Zürich.

# U. Locher

# Kunst & Fapierhandlung

in St. Gallen.

Auf bevorftebende Restzeit empfehle zu den billigften Preisen meine reich= haltig eingetroffenen Gegenstände in Solz- und Leder-Artiteln jum Anbringen von Stidereien. Auch beforge ich auf Wunich das Montiren.

A. in Solggegenftanden:

Bücherbretter, Cigarrenfasten, Confols, Etagères, Garderobehalter. Sandtudhalter, Anänelbecher, Ralenderrahmen, Lefevulte, Dbitmefferftander, Rauchfervices, Rauchtische,

Schlüffelhalter, Schirm= und Stockftänder, Staubtuchförbe, Uhrenständer, Bifitenfartenteller. Wandmappen, Zeitungshalter 2c.

B. in Leder-Artikeln: Brieftafden, Briefmappen, Brillen-Gtuis Cigarren=Etnis, Recessaires, Bistenfarten-Ctuis 2c.

Ergebenft

3. Il. Lodjer.

## Garantirt bester Erfolg

## Bur gefälligen Beachtung!

Das Farben, demijd Baiden und auf Berlangen auch Repariren von

### getragenen Herrenkleidern

ist eine Spezialität meines Geschäftes, welche durch nichts Bessers übertrossen wird. Sämmtliche in der Farbe abgestorbene Herrensteider, bei denen der Stoff noch gut, werden vollständig unzertrenut wieder aufs Schönste herzesselst und ersehen in den meisten Källen neue Aleider. Reparaturen werden auf das Bississische dere nur auf Berlangen ausgesührt.
Gleichzeitig empsehen mich zum Chemisch-Wasselsen oder Färben von Damensteidern, Teppischen, Möbelssossen, Uniformen, Felzen, Federn z.c.

Chemische Waschanstalt und Rleiderfärberei

B. Bintermeifter,

Berjandt gegen Rachnahme. Bürich.

für Winterherrenkleider!

### Corletfabrikation hygienique u. orthopädique von Jungfr. Eroft in Zürich

befindet fich Bahuhofftraße 90, Beatengaßecke. Billige Preife, fonelle Bedienung und folide Arbeit wird jugefichert.

# Keltaeldenk

KKKKKKKKKK KKKKKKKK

für Frauen und Jungfrauen.

Bei Mitwegg-Beber in St. Gallen, fowie durch alle andern Budhandlungen zu

Die kluge und einsichtige

Das wirkfamfte und nühlichfte Jeftgefdenk für unfere lieben Franen und erwachsenen Cochter

hinfichtlich ihrer Stellung als Tochter, Braut, Gattin und Mutter und in Beridflichtigung anderer verschiedenster häusticher und bürgerlicher Lebenssverhältnisse, nehst einer vollständigen und gründlichen Anleitung zur ordnungssmäßigen Führung eines wohlgeregelten Haushaltes und zur Begründung eines

bleibenden häuslichen Glückes.
Fünfte Auflage — lleber 600 Seiten ftarf.
Preis broch. Fr. 5. —, geb. in Goldrücken Fr. 6. —, eleg. geb. Fr. 6. 50.

Feglumpen, 1 Meter lang und 70 Centimeter breit, gefäumt, per Stück 45 Cts.

Staublappen, per Stild 45 und 60 Cts., sowie das praktische Rupfer:Put: Wasser, per Flasche 35 Cts., nebst meinen übrigen Artikeln empfiehlt bestens

C. Rietmann-Locher 3. Helm, Speisergasse, St. Gallen.

### Anerkannt

### die beste künstl. Kinderernährung geschieht:

Bis zum dritten Monat: Mit Hülfe des

Nach dem dritten Monat: Durch das

Lactins von Grob & Kunz Kindermehl v. Grob & Ander Egg in Wattwyl.

in Wattwyl.

Zu haben in den Apotheken, und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.

### Goldene Preis Medaille

Weltausstellung in Paris 1878

Die mit nachstehender Fabrikmarke bezeichnete Chocolade von

## Ph. SUCHARD, in Neuchatel

Les Chocolats Suchard (revètus de sa signature) nt garants pur cacao et sucre sans autre mélange.



findet wegen ihrer vorzüglichen Qualität bei mässigem Preise mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

SOCIÉTÉ DES USINES DE VEVEY & MONTREUX.

Medaillen

in Montreux (Schweiz).

Zéa

Patente

Mehl zu rascher Herstellung billiger, nahrhafter und wohl-schmeckender Suppen. Eine ganze Portion kostet 4 Cts., braucht nur 10 Minuten zu

Oettli's Kindermehl. bester Ersatz der Muttermilch, in Mehlform und in harten Tablettes,

Fleur d'Avénaline, wovon Suppen, besonders kleinen Kindern und Personen mit gestörter oder schwacher Verdauung, zu

wodurch ein Verderben unmöglich wird. empfehlen sind. Zu haben in den besten Spezereihandlungen und in den Apotheken.

# Keltaeldenk

für Männer und Jünglinge.

Bei Alltwegg - Weber in St. Gallen, fowie durch alle andern Buch-

Das Buch vom

# General

Sein Leben und Wirfen

mit besonderer Berudfichtigung seiner Berdienste um die politische Selbstitandige feit und Einheit der Schweig, sowie um Wissenschaft, Kunft und Humanität. Unter Benuhung der besten Quellen für das Bolk bearbeitet

von Senn - Baebieux.

Preis broch. Fr. 6. 50, fehr eleg. geb. in verg. Dede mit Futteral Fr. 8.

zeigt einem geehrten Publikum an, dass schon mehrere Jahre verlangte Mustercollectionen in Folge Vergrösserung von heute an auf Verlangen an Privaten per Post zugesandt werden.

# Malzertrakte von Er. G. Wander in Bern.

Borrathig faft in allen Apotheten. - Man verlange Dr. Wander's Malg-Gytraft.

Borräthig sast in allen Apothefen. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extratt.**Chemisch rein, gegen Hisen, Keuchhussen, Croup, Brust- und Lungenleiden Fr. 1. 40
Chen, bei Schwächen, Bleichjucht, Blutarmuth, nach erschöpsjenden Wochenbetten gradoeisen, dei Strophusses (Erigi des Leberthrans), gegen Drüsen u. Houttranstellen gestellen, Ohrenz, Kopfz und Zahnweh, Fieder — berühmtes Stärtungsmittel gesten Würner, bei Kindern, seiner sichern Wirtung wegen sehr geschäft gradsphatz, bei Knochentransteiten, Strophusse, Tuberkussen auch vortressliche Kindernahrung, Ersahder Muttermild, äußerst bequem im Gebrauche geschieß Kindernahrung, Ersahder Muttermild, äußerst bequem im Gebrauche Beischigs Kindernahrung, Ersahder mit Vorliebe verwendet.

# Gebrüder Gehrig's Zahnhalsbänder,

für fcmer gahnende Rinder, empfiehlt allen Müttern beftens

Anna Birenftihl-Bucher, Speifergaffe 13, I. Stod, in St. Gallen.

# Graves und rothes Yaar

josort, ohne alle Schwierigkeit, dauerhast blond, braum und ächt ichwarz zu färben durch die neue Exsindung "Extrait Japonais", genannt "Mélanogène", von Sutter & Cie. in Berlin. Für den Ersolg garantirt die Fabrik. Depot bei I. Locher am Mark in St. Gallen, in Cartons à 5 Fr.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Soeben erichien und ift in allen Buchhandlungen vorräthig:

# Frauen-Bibliothek.

Gin Cyclus von Berfen über Runft und Biffenschaft

Frauen und Jungfrauen.

I. Serie: Die bilbenden Künfte in ihrer geschichtlichen Entwicklung von Otto von Leiener.

Beichichte ber bentichen Dichtung von ben Anfangen bis gur Gegenwart von Richard Weitbrecht.

Die beutichen Raifer von A. Th. Beigel, Preis pro Band elegant geb. 8 Franken.

Teder Band ift für fich abgefolloffen und einzeln käuflich.

Fern von dilettantenhafter Oberstächlichfeit soll diese Bibliothef in frischer und unterhaltender Darstellung den Frauen und Mädchen Teutschlands nach und nach alle Gebiete menschlichen Wissens, soweit sie hier in Betracht fonnmen, erschließen und so eine Geist und derz erfrischende Lettüre bieten, welche dazu beitragen soll, eine ideale Sinnesrichtung zu fördern und den heute so mächtigen, verslachenden Materialismus zu befämpfen.

Durch ihre elegante und geschmackvolle Ausstattung eignen sich diese Bücher vorzüglich zu Festgeschenten.